

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift (vorläufig)**

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 02.08.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 19:50 Uhr durch.

#### **Teilnehmerliste stimmberechtigt:**

##### Vorsitz

Herr André Krillwitz

##### Mitglied

Herr Daniel Backes  
Frau Jutta Burghausen  
Herr Torsten Geschke  
Frau Margitta Gommlich  
Herr Ralf Kalisch  
Frau Helga Rohr  
Herr Markus Rönnike  
Frau Julia Roye  
Herr Peter Schenk  
Herr Dr. Horst Sendner  
Herr Sebastian Sterl  
Herr Andreas Zachlod

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Heike Edler  
Herr Marcel Hahn  
Herr Michael Radmacher  
Frau Gabriela Schulze  
Herr Mario Schulze

SBL kaufmännische Bauwesen  
SB Kultur/Tourismus  
Leiter Eigenbetrieb Stadthof  
SBL Kultur/Tourismus  
SBL öffentliche Anlagen

##### Gäste

Frau Heike Gellert  
Herr Bernd Kosmehl  
Herr Enrico Schubert

Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen mbH  
Stadtrat  
STEG Bitterfeld-Wolfen mbH

#### **abwesend:**

##### Mitglied

Herr Gerhard Hamerla  
Herr Dieter Krillwitz  
Frau Gabriele Krillwitz  
Frau Martina Römer  
Herr Rainer Schwarz  
Herr Dr. Holger Welsch

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 02.08.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

### Bestätigte Tagesordnung:

#### I. Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Aufhebung oder Änderung des Bebauungsplans 03-2013wo „Wohngebiet Pestalozzistraße“ im OT Stadt Wolfen BE: Fraktion DIE LINKE-Bündnisgrüne im Ortschaftsrat Wolfen	<b>Beschlussantrag 113-2023</b>
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.06.2023	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Gewässerumlagesatzung 2023 BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	<b>Beschlussantrag 118-2023</b>
7	Auswertung Sommerfest BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales	
8	Berichterstattung zur Pflege der Grünflächen BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft	
9	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
10	Schließung des öffentlichen Teils	

#### II. Nicht öffentlicher Teil

11	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
12	Schließung des nicht öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	<b>Verhandlungsniederschrift und Beschluss</b>	
<b>I. Öffentlicher Teil</b>		
zu 1	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Krillwitz</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 12 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p> <p>Herr Gerhard Hamerla, Herr Dieter Krillwitz, Frau Gabriele Krillwitz sowie Frau Martina Römer gelten als entschuldigt.</p>	
zu 2	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p><i>Frau Roye nimmt ab 18:01 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 13 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</i></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> verweist auf die Anlage zur Auswertung des Sommerfestes 2023, die aufgrund ihres Inhaltes bei auftretenden Fragen der Ortschaftsratsmitglieder im nicht öffentlichen Teil Behandlung findet.</p> <p>Zudem nimmt er Bezug auf den BA 113-2023 und stellt einen Änderungsantrag, den vorgenannten BA von der Tagesordnung zu nehmen. Er begründet dies wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Information durch die Verwaltung: neuer Investor für das Vorhaben,</li> <li>• Verweis auf Kostensteigerungen, die sich derzeit negativ auf das Vorhaben auswirken würden,</li> <li>• aktuell erfolgt in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten eine Prüfung bezüglich der marktübliche Preise,</li> <li>• Ergebnis wird bis spätestens Ende des Jahres 2023 erwartet,</li> <li>• danach erfolgt eine Entscheidung zum BA 113-2023.</li> </ul> <p>Da es keinen weiteren Redebedarf vonseiten der Ortschaftsräte hierzu gibt, lässt der Ortsbürgermeister über seinen Antrag abstimmen:</p> <p>Ja-Stimmen: 13            Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 0</p> <p>Im Anschluss stellt er über die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 13    Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 2.1	<p><b>Aufhebung oder Änderung des Bebauungsplans 03-2013wo „Wohngebiet Pestalozzistraße“ im OT Stadt Wolfen</b> BE: Fraktion DIE LINKE-Bündnisgrüne im Ortschaftsrat Wolfen</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	<p><b>Beschlussantrag 113-2023</b></p> <p>Ja 13    Nein 0 Enthaltung 0</p>

<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.06.2023</b></p> <p><b>Herr Dr. Sendner</b> nimmt Bezug auf TOP 7 der Niederschrift – Vorschläge aus dem Ortschaftsrat zum Beschluss 053-2023 (S. 7/8) – und geht auf die Maßnahme „Erneuerung Gehweg Triftweg in Wolfen“ ein, die missverständlich in vorgenannter Niederschrift zum Ausdruck kam. Er stellt klar, dass es hier nicht um eine Erneuerung, sondern um eine Errichtung handelt und hierüber die Verwaltung zwecks Berücksichtigung von entsprechenden Haushaltsmitteln zu unterrichten ist.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> teilt zusammenfassend mit, dass es sich hier um den Gehweg des Triftweges auf der Südseite handelt. Diese Maßnahme ist für den Investitionshaushalt relevant.</p> <p>Da keine Einwände gegen die vorliegende Niederschrift vom 08.06.2023 gibt, stellt der <b>Ortsbürgermeister</b> diese zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> teilt mit, dass die Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister bis auf weiteres ausgesetzt sind.</p> <p>Zudem bezieht sich der <b>Ortsbürgermeister</b> auf die angedachte Entschlammung des Gondelteichs. Hierzu waren 200.000,00€ aus dem Zustiftungskapital der Stiftung Thalheim vorgesehen. Am 28.06.2023 hat sich die Landesanstalt für Altlastenfreistellung mit einem Schreiben bei der Stadt Bitterfeld-Wolfen gemeldet. In diesem Schreiben wird dringend davon abgeraten den Gondelteich zu entschlammen, da die Gefahr besteht, dass kontaminiertes Grundwasser in den Teich eindringen kann. Im Rahmen des ökologischen Großprojektes, wird dazu Frau Schaffranka vom LAF am 30.08.2023 im Stadtentwicklungs- Bau- und Vergabeausschuss, anwesend sein.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</b></p> <p>In Gedenken an den kürzlich verstorbenen Seniorenbeirat, <i>Herrn Große</i>, bittet der <b>Ortsbürgermeister</b> alle Anwesenden um eine Schweigeminute.</p>	
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Gewässerumlagesatzung 2023</b> BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p><b>Herr Schenk</b> bezieht sich auf die Anlage zu §7 Abs. 2 und möchte wissen, auf welche Höhe sich die Umlage genau beläuft. <b>Herr Schulze</b> teilt mit, dass die Kappungsgrenze gegenwertig bei 3,20 € liegt. Der <b>Ortsbürgermeister</b> schlägt vor, in der nächsten Sitzung den Geschäftsführer vom Unterhaltungsverband einzuladen.</p> <p>Nachdem keine weiteren beschlussrelevanten Wortmeldungen erfolgen, lässt der <b>Ortsbürgermeister</b> über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 118-2023</b></p> <p>Ja 7 Nein 4 Enthaltung 2</p>

<p>zu 7</p>	<p><b>Auswertung Sommerfest</b> BE: Amt für Bildung/Kultur/Soziales</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> lobt das diesjährige Sommerfest. <b>Frau Schulze</b> fasst nochmal den Ablauf des Festes zusammen und verweist auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung, in dem die Kosten näher erläutert sowie etwaige Fragen hierzu beantwortet werden können. Zudem wird über die im kommenden Jahr bereits geplanten bzw. angefragten Acts gesprochen. So hat beispielsweise das Wolfener Ballett-Ensemble für den Freitagabend Interesse bekundet. Ebenfalls wurden die DJs des StaWo-Revivals bereits angefragt. Darüber hinaus soll die Endzeit für den Samstagabend erweitert werden. Im kommenden Jahr fällt das erste Juni Wochenende auf den 1. Juni. Der 1.FC Bitterfeld-Wolfen hat letztes Jahr dafür im Bitterfelder Stadion ein Kindertagsfest organisiert und wollte diese Veranstaltung im nächsten Jahr in Wolfen stattfinden lassen. Der <b>Ortsbürgermeister</b> bittet die Verwaltung darum, damit es nicht zu Doppelveranstaltungen kommt, Rücksprache mit dem Verein zu halten.</p> <p><b>Frau Schulze</b> verweist auf das Schreiben des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt vom 31.07.2023 (Anlage 1) zur Kenntnisnahme. Zudem teilt <b>Frau Schulze</b> mit, dass in der nächsten OR-Sitzung des OR Wolfen (13.09.2023) die Planungen für den kommenden Weihnachtsmarkt 2023 im OT Stadt Wolfen vorgestellt werden.</p>	
<p>zu 8</p>	<p><b>Berichterstattung zur Pflege der Grünflächen</b> BE: Amt für Bau und Kommunalwirtschaft</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> kritisiert die ungenügende Grünflächenpflege im Ortsteil anhand von Beispielen. Zudem geht er darauf ein, dass die Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung klarer definiert werden sollten. <b>Herr Schulze</b> verweist darauf, dass nicht alle Grünflächen, bei denen Pflegebedarf besteht, der Stadt Bitterfeld-Wolfen gehören. Ziel ist es, die Wildkrautbeseitigung sowie die Grünflächenunterhaltung gemeinsam zu bearbeiten. Der <b>Ortsbürgermeister</b> sieht das Problem allerdings viel mehr in der Organisation zwischen der Stadt, der STEG und dem Eigenbetrieb. <b>Herr Schubert</b> schildert, dass man bereits mit der Stadt in Gesprächen sei, speziell bezüglich der <i>Leipziger Straße</i>, die Flächen, die teilweise berechtigt bemängelt werden, kostentechnisch besser abzudecken, um dem Pflegebedarf gerecht zu werden.</p> <p><b>Herr Weber</b> stellt in Aussicht, in der letzten Sitzung 2023 des OR Wolfen (29.11.2023) bzw. in der ersten Sitzung des neuen Jahres das derzeit in Arbeit befindliche Konzept der Grünflächenpflege (Wolfen-Altstadt) vorzustellen. Diesbezüglich ist es in diesem Rahmen möglich, über eine Priorisierung zu diskutieren.</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> möchte von Herrn Radmacher wissen, ob seine Mitarbeiter für Bereiche in denen sie nicht zuständig sind und ein Mangel vorliegt, eine Meldung an die entsprechende Stelle rausgeben. <b>Herr Radmacher</b> erklärt, dass man bemüht ist eine Planung aufzustellen, bei der die Mitarbeiter gewisse Vorgaben und einen dazugehörigen Zeitplan bekommen. Die Ideen für ein Meldesystem sind da, allerdings sind diese noch nicht umgesetzt. Zudem verdeutlicht Herr Radmacher, dass es durchaus Mitarbeiter gibt, die mit offenen Augen durch die Stadt gehen und Missstände bei ihm melden, welche er dann weiter an das betreffende Amt meldet. <b>Ortschaftsrat Kalisch</b> regt diesbezüglich an, dass auch die Mitarbeiter aus dem Ordnungsamt, welche im Außendienst tätig sind, für solche pflegebedürftigen Stellen</p>	

	<p>sensibilisiert werden sollten. <b>Ortschaftsrätin Burghausen</b> kritisiert die Bürokratie und Vereinzelung der Aufgaben. Der <b>Ortsbürgermeister</b> verweist hierzu auf den Bürgermelder der Stadt Bitterfeld-Wolfen, um bei Zweifel in der Zuständigkeit, an die richtige Stelle zu gelangen. Dies wird von <b>Herrn Schulze</b> auch nochmal bestätigt. <b>Ortschaftsrat Kosmehl</b> regt an, die Bürger erneut zu informieren, welche Pflichten sie als Hausbesitzer in Bezug auf Gehweg- bzw. Grundstückpflege haben.</p>	
zu 9	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Ortschaftsrat Kalisch</b> möchte wissen, wann es mit dem Neubau des Kauflands in Krondorf losgeht. Dies soll im Frühjahr 2024 geschehen, laut <b>Ortsbürgermeister</b>.</p> <p><b>Ortschaftsrat Zachlod</b> schlägt vor, eine Art Informationstafel an dem Gelände zu befestigen, an der die Bürger entnehmen können, wann und wie es an dieser Stelle weitergeht.</p> <p><i>Redaktionelle Zuarbeit Stab Wirtschaftsförderung:</i> <i>Auf Grund der gerade erst erfolgten Berichterstattung im Amtsblatt, der MZ und in den sozialen Medien der Stadt Bitterfeld-Wolfen sieht man aktuell keinen Bedarf einer Berichterstattung und somit auch keinen Bedarf an einer Infotafel. Man wird uns über die weiteren Entwicklungen informieren und wir geben diese Info dann entsprechend weiter.</i></p> <p><b>Ortschaftsrat Schenk</b> regt an, auf dem Hundeplatz am <i>Johannes Weg</i> für die Nutzer eine Bank als Sitzgelegenheit anzuschaffen. Zudem schildert er, dass vor kurzem der Platz abgeschlossen war, obwohl dies so nicht kommuniziert wurde. <b>Herr Schulze</b> verdeutlicht, dass seitens der Stadt Bitterfeld-Wolfen niemand beauftragt wurde das Gelände zu verriegeln. <b>Ortschaftsrat Backes</b> teilt diesbezüglich mit, dass die Tür witterungsbedingt kaum mehr öffnet und eventuell neu eingestellt werden müsste.</p> <p>Darüber hinaus berichtet <b>Ortschaftsrat Schenk</b> von der Straße am Wasserturm. Dort befindet sich gegenüber der neu gebauten Häuser ein Einfamilienhaus mit einer weißen Mauer. Hier sind 3 Kameras angebracht. Herr Schenk bittet zu prüfen, ob mit vorgenannten Kameras die gegenüberliegende Baustelle oder der Gehweg (im öffentlichen Raum) illegal überwacht wird.</p> <p><i>redaktionelle Zuarbeit Ordnungsamt:</i> <i>Der Sachverhalt wurde bereits durch den Außendienst am Anfang des Jahres 2023 festgestellt. Zuständig für die Einhaltung der datenschutzrelevanten Vorschriften ist der Landesbeauftragte für Datenschutz des Landes Sachsen-Anhalt. Diesem wurde der Sachverhalt zur Prüfung weitergeleitet. Falls datenschutzrelevante Verstöße festgestellt werden sollten, gehen sämtliche Maßnahmen von dieser Behörde aus.</i></p> <p>Zudem wurde festgestellt, dass an vorgenannten Gebäude keine Hausnummer angebracht ist.</p> <p><i>redaktionelle Zuarbeit Ordnungsamt:</i> <i>Der Sachverhalt wird überprüft und der Eigentümer zur Anbringung der Hausnummer aufgefordert.</i></p> <p>Abschließend bezieht sich <b>Ortschaftsrat Schenk</b> auf den Kreuzungsbereich (Thalheimer Straße 94). Hier befindet sich schräg gegenüber vom Döner-Geschäft ein einzelnes rotes Klinkerhaus. Links daneben befindet sich ein Parkplatz, der nur über den Kreuzungsbereich/ an der Fußgängerampel vorbei über eine Absenkung sowie den Fußweg illegal befahrbar ist. Zudem verweist</p>	

	<p>er darauf, dass durch das Auf- und Abfahren der Fahrzeuge zum/vom Parkplatz der hier befindliche Schotter/Kies auf den Kreuzungsbereich gebracht und verteilt wird. Seines Erachtens ist die Nutzung des Parkplatzes eine Gefahrenquelle. Er bittet um Prüfung, ob dies überhaupt zulässig ist. <u>redaktionelle Zuarbeit Ordnungsamt:</u> <i>Der Antrag auf eine zweite Grundstücksaufahrt wurde mit dem Verkauf des Grundstücks durch den damaligen SB Hoch- und Tiefbau und den SB Liegenschaften bearbeitet. Hier sollte wohl ursprünglich Imbiss oder Gastronomie entstehen. Dem SB Verkehr liegen hierzu keine weiteren Informationen vor.</i></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> berichtet über eine Besichtigung des ehemaligen BIG-Hotels und hier vorliegende Beschwerden über die vorhandenen Gegebenheiten. Er merkt an, dass die Zustände des ehemaligen Lehrlingswohnheimes (linker Teil) katastrophal sind (kein Heizkörper, kein Wasser, keine Waschbecken, durch Rohrbruch Schimmel an den Wänden). Im Nachbargebäude (ehemaliger Hotelbetrieb) werden lediglich die ersten beiden Etagen durch osteuropäische Bürger bewohnt. Diese sollen jedoch bis Ende 2023 wieder ausziehen, da das Gebäude in Gänze geschlossen wird. Er bittet die Verwaltung darauf zu achten, dass das Gebäude nicht zur nächsten Schrottimmoblie im Stadtgebiet wird.</p>	
<b>zu 10</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Der <b>Ortsbürgermeister</b> schließt den nicht öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr.	

André Krillwitz  
Ortsbürgermeister

Anja Gensler  
Protokollantin

Anlagen:

Anlage 1 - Schreiben des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt vom 31.07.2023